

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 499
Sitzung vom 13/06/2023 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Vizegeneralsekretärin

Arno Kompatscher
Waltraud Deeg
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Maria Hochgruber Kuenzer
Arnold Schuler

Marion Markart

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Vicesegretaria generale

Betreff:

Mustervereinbarung für die Errichtung von
Unterkünften für Studierende in
Gewerbegebieten

Oggetto:

Convenzione-tipo per la realizzazione di
studentati in zone produttive

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

28.7

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Mustervereinbarung für die Errichtung von Unterkünften für Studierende in Gewerbegebieten

Gemäß Artikel 27 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, „Raum und Landschaft“ sind Gewerbegebiete für die Ansiedlung von Handwerkstätigkeiten, Industrietätigkeiten, Großhandelstätigkeiten sowie für die Verarbeitung und Lagerung landwirtschaftlicher Produkte bestimmt. Darüber hinaus sind öffentliche Dienste und Einrichtungen von öffentlichem Interesse zulässig. Nur beschränkt zulässig sind gemäß Artikel 27 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, Dienstleistungstätigkeiten, die Verabreichung von Speisen und Getränken, Einzelhandel und Räumlichkeiten für die Unterbringung von Mitarbeitern.

Mit Artikel 7 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 16. August 2022, Nr. 10, wurde der Art. 27 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, durch folgenden Absatz 8 ergänzt: „8. Im Falle der Errichtung von Unterkünften für Studierende in Gewerbegebieten im Sinne von Absatz 1 werden auf der Grundlage einer von der Landesregierung genehmigten Mustervereinbarung spezifische Vereinbarungen zwischen Gemeinden und öffentlichen oder privaten Einrichtungen oder privaten Rechtssubjekten abgeschlossen, die ein Verbot von Änderungen der Zweckbestimmung des Gebäudes für mindestens 20 Jahre enthalten. Die entsprechende Bindung wird von der Gemeinde auf Kosten des Antragstellers/der Antragstellerin im Grundbuch angemerkt und läuft ab dem Tag der Anmerkung. Nach Ablauf des Bindungszeitraumes kann die Löschung beantragt werden. Nach der Löschung der Bindung sind ausschließlich die Tätigkeiten laut Absatz 1 und 2 zulässig.“

Die Landesregierung nimmt Einsicht in den von einer Arbeitsgruppe bestehend aus dem Ressort für Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation, dem Ressort für Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistungen, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration, dem Ressort für Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt und der Freien Universität Bozen ausgearbeiteten Entwurf zur Mustervereinbarung.

Die Landesregierung macht sich diesen Vorschlag zu eigen.

Der Rat der Gemeinden hat mit Schreiben vom 30.05.2023 eine Stellungnahme zum Vorschlag der Mustervereinbarung abgegeben.

Die Landesregierung macht sich die vom Rat

Convenzione-tipo per la realizzazione di studentati in zone produttive

Ai sensi del comma 1 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 "Territorio e paesaggio", le zone produttive sono destinate all'insediamento di attività artigianali, industriali, di commercio all'ingrosso nonché alla trasformazione e conservazione di prodotti agricoli. Inoltre sono ammesse attività di servizi pubblici e attrezzature di interesse pubblico. Ai sensi del comma 2 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9, sono ammessi con limitazioni attività di servizio, attività di somministrazione di pasti e bevande, il commercio al dettaglio e locali per l'alloggio temporaneo di personale.

Con l'articolo 7, comma 3 della legge provinciale 16 agosto 2022, n. 10, è stato aggiunto il seguente comma 8 all'art. 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9: "8. In caso di realizzazione di studentati in zone produttive ai sensi del comma 1, vengono stipulate, secondo una convenzione-tipo approvata dalla Giunta provinciale, specifiche convenzioni tra Comuni e istituzioni pubbliche o private, oppure con soggetti terzi privati, che prevedono il divieto di mutare la destinazione dell'edificio per almeno 20 anni. Il relativo vincolo è annotato dal Comune nel libro fondiario a spese del/della richiedente e decorre dalla data dell'annotazione tavolare. Al termine della durata del vincolo può esserne chiesta la cancellazione. Dopo la cancellazione del vincolo sono ammesse solo le attività di cui ai commi 1 e 2."

La Giunta provinciale ha preso visione della bozza della convenzione-tipo elaborata da un gruppo di lavoro composto dal Dipartimento Europa, Innovazione, Ricerca e Comunicazione, dal Dipartimento Cultura tedesca, Diritto allo studio, Commercio e Servizi, Artigianato, Industria, Lavoro, Integrazione, dal Dipartimento Sviluppo del territorio, Paesaggio e Soprintendenza provinciale ai beni culturali e dalla Libera Università di Bolzano.

La Giunta provinciale fa propria tale proposta.

In merito alla proposta di convenzione-tipo il Consiglio dei Comuni ha espresso il proprio parere con nota di data 30.05.2023.

La Giunta provinciale fa proprie le modifiche

der Gemeinden vorgeschlagenen Änderungen zu eigen.

Dies alles vorausgeschickt,

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9, „Raum und Landschaft“,

b e s c h l i e ß t

die Landesregierung

einstimmig in gesetzlicher Form:

1. die beigefügte Mustervereinbarung, die integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.
2. diesen Beschluss als an die Allgemeinheit gerichteten Akt gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) des Regionalgesetzes vom 19.06.2009, Nr. 2, i.g.F. im Amtsblatt der Region zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

proposte dal Consiglio dei Comuni.

Tutto ciò premesso,

vista la legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9, “Territorio e paesaggio”;

la Giunta provinciale

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare la convenzione-tipo in allegato, che forma parte integrante di questa delibera.
2. di provvedere alla pubblicazione della presente delibera quale atto destinato alla generalità dei cittadini nel Bollettino Ufficiale della Regione ai sensi dell'articolo 4, comma 1, lettera d) della legge regionale 19.06.2009, n. 2.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Vereinbarung

im Sinne des Art. 27 Absätze 1 und 8 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9

Bau von Wohnheimen für Studierende in Gewerbegebieten

zwischen

....., geboren am / /
in, wohnhaft in
Steuernummer, für sich selbst/im Namen von (*sofern er/sie im Namen und Auftrag einer öffentlichen oder privaten Einrichtung handelt*) in seiner /ihrer Funktion als gesetzlicher Vertreter/in der, mit Rechtssitz in....., Steuernummer....., Mehrwertsteuernummer....., nachfolgend als „Antragsteller/in“ bezeichnet und
der Gemeinde, mit Rechtssitz in, Steuernummer....., in der Person des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin *pro tempore*....

Prämissen

- Im Sinne der Vorgaben des Art. 27 Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 ist das Gewerbegebiet für die Ansiedlung von Handwerkstätigkeiten, Industrietätigkeiten, Großhandelstätigkeiten sowie für die Verarbeitung und Lagerung landwirtschaftlicher Produkte bestimmt. Außerdem sind öffentliche Dienste und Einrichtungen von öffentlichem Interesse zulässig. Nur beschränkt und an besondere Vorgaben gebunden sind zulässig:
 - a) Dienstleistungstätigkeit und Verabreichung von Speisen und Getränken,
 - b) Einzelhandel,
 - c) Räumlichkeiten für die zeitweilige Unterbringung von Mitarbeitern.
- Im Falle der Errichtung von Wohnheimen für Studierende in Gewerbegebieten im Sinne von Art. 27 Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 muss mit der Gemeinde eine spezifische Vereinbarung abgeschlossen werden, die ein Verbot von Änderungen der Zweckbestimmung des Gebäudes für mindestens 20 Jahre enthält. Die entsprechende Bindung im Sinne des Artikels 27 Absatz 8 wird von der Gemeinde auf Kosten des Antragstellers/der Antragstellerin im Grundbuch angemerkt und läuft ab dem Tag der Anmerkung. Nach Ablauf des Bindungszeitraumes kann die Löschung beantragt werden.
- Gemäß Artikel 27 Absatz 8 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 sind nach der Löschung der Bindung ausschließlich die Tätigkeiten laut Absatz 1 und 2 des genannten Artikels zulässig.
- Der/Die Antragsteller/Antragstellerin ist Eigentümer/in der Bauparzelle, Grundbucheinlage...../II, mit folgenden Katasterdaten, die er/sie für den Bau eines Studentenwohnheims zu verwenden beabsichtigt.

Dies vorausgesetzt und erwogen, schließen die Parteien nachfolgende Vereinbarung.

Artikel 1

Die Erwägungsgründe sind integrierender Bestandteil dieser Vereinbarung.

Artikel 2

Ziel der Vereinbarung ist es, gemäß und im Sinne von Artikel 27 Absatz 8 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 Wohnheime für Studierende zu errichten, die ausschließlich als Unterkünfte für Studierende/Wohnheime für Studierende/Studierendenkolleg bestimmt sind.

Artikel 3

Die Wirksamkeit dieser Vereinbarung unterliegt je nach der vom/von der Antragsteller/in beabsichtigten Bautätigkeit (Neubau oder Renovierung) der Einholung der in Artikel 72 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 genannten Baurechtstitel (zertifizierte Meldung des Tätigkeitsbeginnes (ZeMeT), Baugenehmigung und beeidigte Baubeginnmitteilung).

Artikel 4

1. Gemäß Artikel 27 Absatz 8 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 übernimmt der/die Antragsteller/in für sich und seine/ihre Rechtsnachfolger die Verpflichtung, für die Dauer von 20 Jahren die in den Prämissen angegebene Zweckbestimmung des Gebäudes (Unterkünfte für Studierende/Wohnheime für Studierende/Studierendenkolleg) nicht zu ändern und die einzelnen Unterkünfte bzw. Räumlichkeiten ausschließlich immatrikulierten oder eingeschriebenen Studierenden und Doktoranden/innen sowie Forschungsassistenten/innen der universitären Einrichtungen in der Provinz Bozen zur Verfügung zu stellen.
2. Die Vereinbarung kann spezifische Abmachungen beinhalten, die in diesem Absatz eingefügt werden.

Artikel 5

Der/die Antragsteller/in übernimmt für sich selbst, seine/ihre Erben und Rechtsnachfolger die Verpflichtung, die Unterkünfte und/oder die Räumlichkeiten nach Maßgabe dieser Vereinbarung zu verwalten und darin keine anderen als die vertraglich festgelegten Tätigkeiten zu verrichten.

Artikel 6

1. Der/Die Bürgermeister/in oder eine entsprechend bevollmächtigte Person ist ermächtigt, diese Vereinbarung einschließlich der in Artikel 27 Absatz 8 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 festgehaltenen Bindung auf Kosten des Antragstellers/der Antragstellerin im Grundbuch anzumerken.
2. Nach der Löschung der Bindung sind ausschließlich die Tätigkeiten laut Art. 27 Absätze 1 und 2 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018 zulässig.

Artikel 7

Der/die Antragsteller/in garantiert, dass die Unterkünfte und/oder Räumlichkeiten während der gesamten Dauer der Bindung tatsächlich zur Deckung des Unterbringungsbedarfs der an der Freien Universität Bozen und/oder anderen lokalen universitären Einrichtungen regelmäßig eingeschriebenen oder immatrikulierten Studierenden betrieben werden.

Artikel 8

Die Verpflichtungen, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, gehen auf die Erben und/oder Rechtsnachfolger des/der Antragstellers/in über.

Artikel 9

1. Der/Die Antragsteller/in ist verpflichtet, die Gemeinde unverzüglich über alle wesentlichen Umstände im Zusammenhang mit den übernommenen Verpflichtungen zu informieren.
2. Der/Die Antragsteller/in verpflichtet sich, während der gesamten Laufzeit der Bindung nachzuweisen, dass die Immobile entsprechend den in dieser Vereinbarung eingegangenen Verpflichtungen verwaltet wird.
3. Zur Wahrung der von den Parteien in den Prämissen dargelegten Absichten und in Anbetracht der besonderen Bindung, der die Immobilie unterliegt, verpflichten sich die Parteien, einander rechtzeitig über alle ihnen bekannten Umstände zu informieren, die sich in irgendeiner Weise nachteilig auf die Verwaltung des Wohnheims und die Wirksamkeit der vorliegenden Vereinbarung auswirken könnten.

Artikel 10

Ein Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung stellt eine rechtswidrige Nutzungsänderung dar und wird vom/von der zuständigen Bürgermeister/in gemäß dem Landesgesetz Nr. 9 vom 10. Juli 2018 geahndet.

Artikel 11

1. Die Parteien verpflichten sich, alle Streitigkeiten, die sich aus der Vereinbarung und ihrer Durchführung ergeben, untereinander gütlich zu regeln.
2. Unbeschadet des Vorstehenden vereinbaren die Parteien ausdrücklich, dass alle Rechtsstreitigkeiten, die die Auslegung und Durchführung der vorliegenden Vereinbarung betreffen, in die ausschließliche Zuständigkeit des Gerichts von Bozen fallen.

Artikel 12

Die Parteien verpflichten sich, alle im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Vereinbarung nötigen personenbezogenen Daten, gemäß den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Korrektheit, Notwendigkeit und Transparenz, unter Wahrung der Bestimmungen der EU-Verordnung 2016/679 sowie des GvD Nr. 196 vom 30. Juni 2003 und aller nachfolgenden Änderungen und Integrationen zu verarbeiten.

Artikel 13

Im Sinne des D.R.R. vom 24. Juni 1986 Nr. 131, Tarif (Teil 1 ^), Art. 11 unterliegt diese Vereinbarung einer Registrierungsgebühr mit Fixbetrag zulasten des/der Antragstellers/in.

Artikel 14

Für alles, was nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung geregelt ist, wird auf das Landesgesetz Nr. 9 vom 10. Juli 2018 sowie auf die geltenden einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Datum / /

.....

Antragsteller/in (beglaubigte Unterschrift)

.....
Gemeinde (beglaubigte Unterschrift)

Gemäß Artikel 1341 und 1342 ital. ZGB erklären die Parteien folgende Klauseln zu kennen und sie im Einzelnen anzunehmen: Artikel 5 (Verpflichtungen des/der Antragstellers/in, der Erben und Rechtsnachfolger), Artikel 7 (Garantie für die Erfüllung des Unterkunftsbedarfs der Studierenden der Freien Universität Bozen), Artikel 10 (Verstöße gegen die Bestimmungen der Vereinbarung) Artikel 11 (Gerichtsstand)

Data / /
.....
Antragsteller/in (beglaubigte Unterschrift)

.....
Gemeinde (beglaubigte Unterschrift)

Convenzione

ai sensi dell'articolo 27, commi 1 e 8 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9

Realizzazione di studentati in zone produttive

Tra

....., nata/o il / / a
, residente a, codice
 fiscale, in proprio e/o (nell'ipotesi in cui agisce a nome e per conto di
 un'istituzione pubblica o privata) quale legale rappresentante della....., con
 sede legale a, codice fiscale....., partita
 Iva....., di seguito denominato richiedente

e

Comune di, con sede legale a, codice fiscale....., in persona
 del Sindaco pro tempore.....

Premesse

- La zona produttiva ai sensi di quanto prescritto dal comma 1 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 è destinata all'insediamento di attività artigianali, industriali, di commercio all'ingrosso nonché alla trasformazione e conservazione di prodotti agricoli. Sono ammesse anche le attività di servizi pubblici e attrezzature di interesse pubblico.
 Sono inoltre ammesse ai sensi del successivo comma 2, con limitazioni e particolari prescrizioni, le seguenti ulteriori attività:
 - a) attività di servizio e attività di somministrazione di pasti e bevande;
 - b) il commercio al dettaglio;
 - c) locali per l'alloggio temporaneo di personale.
- Qualora si realizzino studentati in zone produttive ai sensi del comma 1 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 deve essere stipulata una specifica convenzione con il Comune che preveda il divieto di mutare la destinazione dell'edificio per almeno 20 anni. Il relativo vincolo ai sensi del comma 8 del predetto articolo è annotato dal Comune nel Libro Fondiario a spese del richiedente e decorre dalla data dell'annotazione tavolare. Al termine della durata del vincolo può esserne chiesta la cancellazione.
- Ai sensi di quanto disposto dal comma 8 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 dopo la cancellazione del vincolo sono ammesse solo le attività di cui ai commi 1 e 2 della predetta norma e come sopra richiamate.
- Il richiedente è proprietario della particella edificale....., partita tavolare...../II, avente i seguenti dati catastali....., che intende destinare alla realizzazione di uno studentato.

Tutto quanto sopra premesso e ritenuto, le parti stipulano la presente convenzione con le seguenti prescrizioni.

Articolo 1

Le premesse costituiscono parte integrante del presente accordo.

Articolo 2

La convenzione è finalizzata ai sensi e per gli effetti di quanto disciplinato dal comma 8 dell'art. 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 alla realizzazione di studentati, da destinare esclusivamente ad alloggi/casa albergo/collegio per studenti universitari.

Articolo 3

L'efficacia della presente convenzione, a seconda dell'attività edilizia che il richiedente intende intraprendere (nuova costruzione o ristrutturazione) è subordinata all'ottenimento del titolo abilitativo di cui all'articolo 72 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (attività soggetta a segnalazione certificata di inizio attività, a permesso di costruire e a comunicazione di inizio lavori asseverata).

Articolo 4

1. Il richiedente assume per se stesso/a, e per i suoi aventi causa, ai sensi del comma 8 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9, l'obbligo per la durata di 20 anni a non mutare la destinazione d'uso dell'edificio identificato in premessa (alloggi per studenti/casa albergo per studenti/collegio per studenti) ed a mettere a disposizione i singoli alloggi e/o stanze esclusivamente a studenti e dottorandi immatricolati o iscritti nonché ad assegnisti di ricerca delle strutture universitarie sul territorio della provincia di Bolzano.
2. La convenzione può contenere specifici accordi da inserire in questo comma.

Articolo 5

Il richiedente assume per se stesso/a, per i suoi eredi e per i suoi aventi causa l'obbligo di gestire gli alloggi e/o le stanze in conformità al presente accordo e di non svolgervi altre attività.

Articolo 6

1. Il Sindaco o un suo delegato è autorizzato a far annotare nel libro fondiario la presente convenzione con il vincolo di cui al comma 8 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 a spese del richiedente. Il vincolo ha durata ventennale e decorre dalla data dell'annotazione tavolare.
2. Dopo la cancellazione del vincolo sono ammesse solo le attività di cui ai commi 1 e 2 dell'articolo 27 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9.

Articolo 7

Il richiedente garantisce che per tutta la durata del vincolo gli alloggi e/o le stanze vengono effettivamente gestite per soddisfare il fabbisogno abitativo degli studenti regolarmente iscritti o immatricolati presso la Libera Università di Bolzano e/o presso altri istituti universitari locali.

Articolo 8

Gli obblighi derivanti dalla presente convenzione si trasmettono agli eventuali eredi e/o aventi causa della/del richiedente.

Articolo 9

1. La/Il richiedente è tenuta/o a informare tempestivamente il Comune circa tutti i fatti rilevanti connessi agli obblighi assunti.
2. Il richiedente si impegna a dimostrare per l'intera durata del vincolo che l'immobile è gestito in conformità agli obblighi assunti con la presente convenzione.
3. A tutela degli intenti espressi dalle parti in premessa e tenuto conto del particolare vincolo impresso all'immobile, le parti si impegnano ad informarsi reciprocamente e tempestivamente di qualsiasi circostanza a loro conoscenza che possa in qualche modo incidere negativamente nella gestione dello studentato e sull'efficacia della presente convenzione.

Articolo 10

La violazione delle disposizioni contenute nella presente convenzione costituisce cambiamento illegittimo della destinazione d'uso ed è perseguita dal Sindaco competente ai sensi della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9.

Articolo 11

1. Le parti si impegnano a risolvere amichevolmente tra loro eventuali controversie derivanti dalla convenzione e dalla sua esecuzione.
2. Fermo quanto sopra, le parti convengono espressamente che ogni eventuale controversia giudiziale relativa all'interpretazione e all'esecuzione della presente convenzione è di competenza esclusiva del Foro di Bolzano.

Articolo 12

Le Parti si impegnano a trattare tutti i dati personali necessari per l'esecuzione della presente Convenzione secondo i principi di liceità, correttezza, necessità e trasparenza nel rispetto di quanto previsto dal Regolamento UE 2016/679 nonché del d.lgs n. 196 del 30 giugno 2003 e ss.mm.ii.

Articolo 13

La registrazione di questo atto è soggetta all'imposta in misura fissa ai sensi della Tariffa, prima parte, dell'art. 11 del Testo Unico sull'imposta di registro D.P.R. 24 giugno 1986, n. 131 e successive modifiche a carico del richiedente.

Articolo 14

Per tutto quanto non espressamente previsto nella presente convenzione, si fa rinvio alla legge provinciale 10luglio 2018, n. 9 ed alle leggi vigenti in materia

Data / /

.....

Richiedente (firma autenticata)

.....

Comune (firma autenticata)

Ai sensi e per gli effetti dell'articolo 1341 comma 2 del Codice civile le parti dichiarano di conoscere, accettare ed approvare specificatamente le clausole di cui all'articolo 5 (obblighi per il richiedente, gli eredi e gli aventi causa), articolo 7 (garanzia di soddisfare il bisogno abitativo degli studenti della Libera Università di Bolzano) articolo 10 (violazioni delle disposizioni contenute nella convenzione) articolo 11 (Foro Competente)

Data / /

.....

Richiedente (firma autenticata)

.....

Comune (firma autenticata)

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und
L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento
Die Abteilungsdirektorin / La Direttrice di ripartizione
Der Amtsdirektor / Il Direttore d'ufficio

WEBER FRANK
BUSSADORI VIRNA
MAIER HORAND INGO

06/06/2023 17:55:33
06/06/2023 14:47:18
06/06/2023 14:39:36

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

07/06/2023 16:47:13
PELLE LORENZO

Il Direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht

Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

13/06/2023

Die Vizeregernalsekretärin
La Vice Segretaria Generale

MARKART MARION

13/06/2023

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Marion Markart

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

13/06/2023

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma